

## Antwort

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 3157  
des Abgeordneten Christoph Schulze  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 5/7943

### Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze in Brandenburg

Wortlaut der Kleinen Anfrage 3157 vom 17.09.2013:

Am 25.07.2013 wurde in den Medien über eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB berichtet. Die Studie kam zu dem Schluss, dass in Deutschland der Anteil der Geringverdiener – mit Löhnen im unteren Drittel des nationalen Durchschnitts – besonders hoch ist. Der Anteil der Geringverdienenden ist größer als in Zypern oder Polen und bei weitem größer als z.B. in Italien, Frankreich oder den skandinavischen Ländern. Insofern ist auch die Lage des Arbeitsmarktes im Land Brandenburg von Interesse.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze gab es im LBB 1995, 2000, 2005, 2010 sowie zum letzten ermittelten Stichtag?
2. Wie hoch ist der Anteil der Geringverdiener im Land Brandenburg nach den Kriterien, die auch das IAB angewendet hat?
3. Wie viele Personen erhalten Alg-1?
4. Wie viele Personen erhalten Alg-2?
5. Wie viele Personen erhalten ergänzende Hilfe/Grundsicherung, da ihre Arbeitseinkünfte nicht das Existenzminimum sichern?
6. Wie hoch ist die aktuelle Quote der Langzeitarbeitslosen?
7. Wie viele Freiberufler gibt es im Land Brandenburg?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze gab es im LBB 1995, 2000, 2005, 2010 sowie zum letzten ermittelten Stichtag?

zu Frage 1: Die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

**Tabelle: Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte im Land Brandenburg**

Stichtag		Anzahl
1995	30. Jun	911.390
2000	30. Jun	811.036

2005	30. Jun	698.915
2010	30. Jun	750.998
2012	30. Jun	770.620
2012	31. Dez	766.314

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen – Beschäftigungsstatistik, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Frage 2: Wie hoch ist der Anteil der Geringverdiener im Land Brandenburg nach den Kriterien, die auch das IAB angewendet hat?

zu Frage 2: Die verwendeten Daten im IAB-Kurzbericht „Deutsche Geringverdiener im europäischen Vergleich“ stammen aus der Statistik "Leben in Europa" (EU-SILC). Auf europäischer Ebene und auf Bundesebene kann diese Statistik als Datengrundlage herangezogen werden. Für die Darstellung vergleichbarer Indikatoren auf Ebene der Bundesländer kann sie jedoch nicht verwendet werden, da die Stichprobe nicht groß genug ist. Insofern kann der Anteil der Geringverdiener im Land Brandenburg auf Basis der Kriterien o.g. IAB-Studie nicht ausgewiesen werden. Alternativ liegen der Landesregierung folgende Angaben zum Niedriglohnsektor in Brandenburg vor: Laut einer Sonderauswertung des Statistik-Service-Ost der Bundesagentur für Arbeit lag 2010 die Niedriglohnschwelle bei einem monatlichen Bruttodurchschnittslohn in Ostdeutschland für einen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Vollzeit bei 1.379 Euro. 21,2 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten in Brandenburg befanden sich demnach im Niedriglohnbereich.

Frage 3: Wie viele Personen erhalten Alg-1?

zu Frage 3: Laut aktueller Statistik der Bundesagentur für Arbeit erhielten in Brandenburg 35.693 Personen Arbeitslosengeld I (Stand: Juni 2013).

Frage 4: Wie viele Personen erhalten Alg-2?

zu Frage 4: Laut aktueller Statistik der Bundesagentur für Arbeit erhielten in Brandenburg 191.701 Personen Arbeitslosengeld-II (Stand: August 2013).

Frage 5: Wie viele Personen erhalten ergänzende Hilfe/Grundsicherung, da ihre Arbeitseinkünfte nicht das Existenzminimum sichern?

zu Frage 5: Laut aktueller Statistik der Bundesagentur waren in Brandenburg 63.986 erwerbstätige Arbeitslosengeld-II-Beziehende (Januar 2013) gemeldet.

Frage 6: Wie hoch ist die aktuelle Quote der Langzeitarbeitslosen?

zu Frage 6: Der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen lag laut aktueller Statistik der Bundesagentur für Arbeit bei 41,7 Prozent (August 2013).

Frage 7: Wie viele Freiberufler gibt es im Land Brandenburg?

zu Frage 7: Aufgrund der Vielfältigkeit und Heterogenität der Freien Berufe in Deutschland gibt es keine systematische oder amtliche Statistik zu den Freien Berufen. Es kann lediglich auf Sonderauswertungen zurückgegriffen werden. So hat das Institut für Freie Berufe in Nürnberg (IFB) im Rahmen einer Sonderauswertung mit

Stand 01.01.2010 etwa 34.000 Freiberufler in Brandenburg ermittelt. Quellen waren Informationen von Berufsorganisationen, amtliche Statistiken und eigene Erhebungen des Instituts, z.T. wurden die Zahlen geschätzt.